

# Hello Kitty Gymnasium

## HoroxRen

Von Meeresstern

### Kapitel 1: Einschulung

Es ist entsetzlich früh, als ein sehr lauthals tönender Wecker gegen eine Wand geschmissen wird und der so aus dem Schlaf gerissene Jugendliche sein Bett verlässt. Nach einer kurzen Weile im Bad begrüßt er am Fenster stehend die Sonne, die zwar schon etwas länger wach ist, ihm aber einen rosanen Himmel präsentiert. Schnell dreht er sich um, jeden Tag dieses ewige Rosa! Und dabei hat es noch nicht einmal begonnen, schließlich ist heute erst sein erster Tag der nun folgenden Regentschaft dieser Farbe. Widerwillig schlüpft er in die Schuluniform in eben dieser Farbe, um dann entsetzt im Spiegelbild festzustellen, wie gut das Rosa mit seinen blauen Haaren harmoniert. Schnell verlässt er das Haus, er hat es zwar nicht eilig zur Schule, allerdings von dem Spiegel wegzukommen!

Warum mussten sie auch erst einen Monat nach Schulbeginn umziehen? Und die einzige Schule die ihn nun noch aufgenommen hat .. naja, reden wir nicht darüber.

Am Schultor wird er bereits von dem süßen Gesicht begrüßt, einem Katzengesicht – Hello Kitty! Er ist nicht der einzige in rosa, und natürlich sind die Schuluniformen ebenfalls bei weitem nicht das einzige rosa eingefärbte. Wie soll man sich denn in einer solch schwuchteligen Umgebung auf den Unterricht konzentrieren? Wer ist überhaupt auf die bescheuerte Idee einer solchen Schule gekommen?!

Der Blauschopf versucht diese Gedanken auszuschalten. Er sollte lieber versuchen sich aufs lernen zu konzentrieren und vielleicht gewöhnt er sich ja noch an die Farbe. Vielleicht. Irgendwie.

Nun steht er vorm Schulbüro, in das er eintritt keine Sekunde nachdem er klopfte. Eine beschäftigte Sekretärin sieht ihn missbilligend an: „Was willst du?“

„Ich ... bin ab heute neu und soll...“ sie lässt ihn nicht mal aussprechen, fährt nur mürrisch fort „Name?!“

„Horohoro- Horokeu Usui“ Sie durchwühlt ein paar Unterlagen, ehe sie ihm die Anweisungen gibt: „Aha! Klasse 11C. Im Raum 208. Die Unterlagen und alles Weitere bekommst du vom Lehrer“ Als sie seinen missmutigen Blick bemerkt setzt sie noch hinzu „weist du wo das ist?“

»Na woher denn?!« Aber Horo reist sich zusammen seinen schroffen Gedanken höflicher zu formulieren: „Nein, wo muss ich lang?“

Den Erklärungen der Sekretärin folgend geht er die rosanen Gänge entlang. „208 ... 208“. Puh! Gefunden; nicht verlaufen. Horo ist sichtlich erleichtert, bis er zum Türknauf greift und feststellt, dass dieser in Katzenkopfform gestaltet ist. »Diese

Schule wird mich noch wahnsinnig machen.«

Er betritt den Raum, diesmal ohne anzuklopfen. Eine Schar Schüler grinst ihm entgegen, wegen der rosafarbenen Kleidung wären sie kaum auseinander zu halten, wären sie nicht alle vom Typ her so unterschiedlich. Sehr erleichtert, dass zumindest der Lehrer nicht diese entsetzliche Farbe trägt, geht Horo auf diesen zu. Anstelle des ewigen Rosa trägt er ein mit Fransen verziertes dunkelbraunes Hemd, und auch an den vielen Ringen seiner rechten Hand ist glücklicherweise kein Hello Kitty Kopf zu entdecken.

„Ich bin der Neue, Horohoro!“

„Ahja, nächstes Mal solltest du besser anklopfen und du bist zu spät.“

„Die Sekretärin hat mich aufgehalten.“ Lügt er mit Schmollgesicht.

Der Lehrer dreht sich zum Pult, um einen Zettel zu greifen, wirft dabei mit einer Handbewegung sein langes Haar zurück. Jetzt erst bemerkt Horo die zu einer Seite des dunklen Haars angebrachte Hello Kitty Spange. »Also doch! Das gibt's doch nicht! Sogar ein erwachsener Mann?!«

„Hier, das ist dein Stundenplan! Ich bin Herr Silva. Und jetzt such dir einen freien Platz.“

»Herr Silva? Was'n das für'n Name? Freak!« Horo setzt sich auf einen freien Platz in der hinteren Reihe und besieht sich seine Klasse. Wie schon erwähnt, ein sehr bunter Haufen. Er blickt auf sehr viel Rosa und allerhand unterschiedliche Haarfarben. Diese reichen von so alltäglichem wie braun und blond sogar zu grün und elfenbein, zu seinem entsetzen sitzt sogar ein Mädchen mit rosanen Haaren darunter! Naja, die passt hier ganz gut rein. Es ist eine kleine Klasse, 20 Leute wenn's hoch kommt. Ein Braunhaariger Junge, mit dicken orangenen Kopfhörern auf der Schulter, schaut zu ihm rüber und winkt grinsend. Horo winkt zurück. Neben diesem sitzt ein Straßenköter blondes Mädchen, das ihn aus dem Augenwinkel beobachtet. Bei diesem Anblick läuft es dem Blauschopf eiskalt den Rücken runter.

„Let's continue our English lesson!“ hört er dann den Lehrer und wendet seinen Blick sofort nach vorn. Wo er feststellt leider nicht sehr viel vom Unterrichtsgeschehen sehen zu können, da ihm ein dicker Afro die Sicht versperrt. »Wow, sogar ein Afroamerikaner?«

Dieser hebt seinen dunkelhäutigen Arm „Oh, please Mr. Lovely English teacher, don't do us that oooooon!“ doch seine erhoffte Reaktion eines Lachens bleibt aus. Nur die Rosahaarige prustet los.

»Oh Gott! Und ich dachte die Schule wird mich fertig machen.«

Nachdem, wie er sich nennt, Chocolive, zurecht gewiesen wurde, fährt Herr Silva mit dem Unterricht fort. Shakespeares ‚Romeo and Juliet‘ wird das Thema sein, na wenigstens haben sie damit noch nicht begonnen, der Blauschopf hat also noch nicht so viel verpasst. Nach nur zehn Minuten zeigt sich wieder seine Konzentrationsschwäche und er sieht sich weiter im Raum um. Rosane Wände, pinke Vorhänge, ein Glück ist das Mobiliar Holzfarben. An den Wänden hängen ein zwei Plakate, von Schülern angefertigt, und eine Weltkarte.

Auf einmal zieht eine der Schülerinnen ihn in ihren Bann. Sie war ihm vorher nicht wirklich aufgefallen, dabei ist das violette Haar, welches am Hinterkopf zu einem Spike gestylt ist doch recht außergewöhnlich. Ein Glück für Horo wird sie aufgefordert etwas an die Tafel zu schreiben, so kann er sie besser mustern.

Das Mädchen, welches vom Lehrer mit Ren angesprochen wird, erhebt sich ihres Platzes der vorderen Reihe. Durch die schnellen Bewegungen des Arms beim an die Tafel schreiben wippt ihr nicht sehr weiblicher Körper etwas mit. Horos Augen fixieren

sich auf die ebenfalls etwas wippende, wohlgeformte Rundung die sich unter ihrem Rock verbirgt. Jetzt dreht sie sich um, um eben geschriebenes zu erklären. Leicht trotzig, aber wahnsinnig süß ist sie und unglaublich selbstsicher. Den Formulierungen folgt Horo nicht, er bemerkt nur die für eine Frau recht tiefe Stimme und das goldene Blitzen in den bernsteinfarbigen Augen. »Mhh... Schade, Körpchengröße -A« denkt er, als er die flache Brust registriert auf dieser die pinken Bänder der Schluppenbluse anstelle zur Schleife zu einer Krawatte gebunden sind. Trotz der fehlenden Weiblichkeit hat sie es ihm angetan. Mit zufriedenen Lächeln glotzt er sie an, denkt sogar die Schule sei ja doch gar nicht so schlecht. »So lässt es sich hier doch aushalten. Vielleicht gewöhn ich mich ja sogar an das Rosa, so gut wie es ihr steht?!«

Die Anderen Mädchen empfindet er als nicht so interessant. Neben der bereits erwähnten Rosahaarigen gibt es noch eine Grünhaarige, die ebenfalls Spikes am Hinterkopf hat, jedoch drei davon. Eine Dreierfraktion Mädchen, von denen man sofort sieht, dass sie eine Clique sind, und die allesamt fast so unheimlich sind wie die Blonde die neben dem Kopfhörer sitzt. Darunter auch eine Blauhaarige, Horo ist also nicht der einzige Blauschopf in der Klasse. Und dann sind da noch zwei Mädchen, beide hätten den Namen Rapunzel verdient. Die mit den blonden Haaren starrt die ganze Zeit den neben ihr sitzenden Grufti an, scheint wohl an ihn vergeben zu sein. Und die Andere ist das komplette Gegenteil vom Afro, elfenbeinfarbiges Haar und blass, fast leichenhaft; unheimlich!

Was für eine merkwürdige Klasse, allesamt nur abnorme Gestalten.

Endlich werden die Schüler ihrer Sitzstarre befreit, als es zur Pause gongt. Horo streckt sich zufrieden, in diesem Moment tritt der Kopfhörer auf ihn zu.

„Hi! Wie heißt du noch mal?“

„Horohoro. Könnt mich aber einfach Horo nennen. Frage zurück“ grinst er.

„Ich bin Yo!“

»Noch so'n Freak.«

„Jetzt komm Yo, ich hab Hunger!“ murrte das unheimliche blonde Mädchen, welches abseits etwas hinter ihm steht.

„Uh, du musst Anna entschuldigen“ grinst Yo „Sie ist ... „

„Immer so?“ beendet Horo den Satz seines Gegenübers.

„Ach komm Anna, wir können doch hier essen!“

„Nein, das Dach ist die einzige rosafreie Zone!“

Als der Blauschopf das vernimmt reagiert er sofort „Ui, dann komm ich mit!“

„Wer hat gesagt das du mit darfst?“ murrte sie weiter. Horo gibt zur Antwort nur einen bettelnden Gesichtsausdruck, Yo klemmt sich daneben und tut es ihm gleich.

„Ach komm Anna, er ist neu hier und hat's schwer genug.“

Sie gibt nur ein Augenrollen zur Antwort und als der Blauschopf in das grinsen des Kopfhörers sieht weiß er das dies ein ‚Ja‘ bedeutet. Horo sieht sich noch einmal um, alle anderen Schüler sind bereits gegangen, außer dem Grufti Paar und der Dreierfraktion. Er sieht auch noch mal auf den Platz des süßen Mädchens, doch diese ist nirgends zu sehen. Also begleitet er seine neuen ‚Freunde‘ aufs Dach. Er muss ja auch nichts überstürzen, schließlich wird er die Violetthaarige nun jeden Tag sehen, denkt er freudig.

Auf dem Dach angekommen sieht er gleich einige aus der Klasse wieder. Darunter ein grünhaariger Junge, ziemlich mädchenhaft, gemeinsam mit Elvis, diesen Spitznamen hat die Haartolle wirklich verdient!

Nachdem sich die Drei auf einen Platz am Gitter nieder gelassen haben, winkt ihnen

ein sehr kleiner Junge mit blondem Haar zu. Sobald er bei ihnen angekommen ist gibt er dem Mädchen erst mal ein Getränk

„Kurzer, ich wollte aber Saft und keinen Tee!“ beschwert sie sich.

„Saft hatten sie nicht.“

»Meine Güte, stehen die hier alle unter ihrem Pantoffel?«

„Horo, das hier ist Manta.“ stellt Yo den Kurzen vor, der ein „Hi“ von sich gibt.

„Ähm ... darf ich euch eine Frage stellen?“ beginnt der Blauschopf dieses Mal recht ernst.

„Klar, schieß los.“ Die freundschaftliche Antwort des Kopfhörers.

„Warum geht ihr auf diese Schule? Also ich meine ... ihr seid doch nicht ernsthaft Hello Kitty Fans?“

„Doch klar!“ grinst Yo naiv vor sich hin und katapultiert Horo damit aus allen Wolken.

„W-Was? Also das hätte ich nicht gedacht.“

Yo grinst immer noch etwas als wüsste er nicht worum es geht.

„Ich bin nur hier um auf meinen Mann aufzupassen!“ ertönt Annas Stimme, während ihr warnender Blick auf Yo gerichtet ist.

„Deinen MANN?!“ schreit Horo los, vollends aus dem Konzept gebracht.

„Ja, dieser Idiot benimmt sich in letzter Zeit noch merkwürdiger als sonst. Er wollte wirklich freiwillig eine rosane Schuluniform anziehen und in einer komplett so gefärbten Schule unterrichtet werden! Ist doch unheimlich!“

„Deinen MANN?!“ kann Horo sich nur wiederholen.

„Reg dich ab, wir sind verlobt!“ sagt sie, als sei es das normalste der Welt.

Der Blauschopf beruhigt sich etwas. Die Beiden sind verlobt? Und der Kopfhörer ist Hello Kitty Fan?! Das muss er erst mal verdauen.

„Warum bist du denn hier?“ meldet sich der Kurze zu Wort.

„Na bestimmt nicht Freiwillig! Das Jahr hat bereits begonnen, keine Andere Schule wollte mich noch aufnehmen.“

„Du meinst, du bist zu schlecht für die anderen Schulen.“ So ein gehässiges Mädchen!

„Nein, wir wussten nur zu spät Bescheid wohin wir ziehen und ich konnte mich nicht vorher bei den Schulen melden!“ zickt Horo zurück.

„Auch wenn man's kaum glaubt, aber diese Schule ist unglaublich beliebt. Vor allem bei Mädchen, alle Fans schlagen sich darum hier angenommen zu werden.“

„Und ich dachte die haben mich genommen, da sie sonst niemanden kriegen.“ Wundert sich Horo.

„Ich glaub deshalb bist du in unserer Klasse. Ich hab so das Gefühl, dass sie bei uns alle Nichtfans hineinstecken.“

»Das klingt ja wie eine Verschwörung und alle die noch bekehrt werden müssen sind in einer Klasse.« Horo hadert damit diesen Gedanken publik zu machen, bis sich Yo wieder einmischt:

„Von wo bist'n her gezogen?“

„Hokkaido. Mein Alter wurde befördert, dass es die Abteilung in Tokyo trifft wurde erst kurzfristig entschieden.“

Eine kurze Zeit des Schweigens entsteht, in dieser sie sich ihrem Essen widmen. Ehe Horo seiner Neugierde erneut Ausdruck gibt:

„Erzählt mir doch 'n bisschen von unseren Mitschülern.“

„Ok, siehst du die dort?“ antwortet der Kurze und zeigt auf den Grünhaar und Elvis

„eingefleischte Hello Kitty Fans!“

„He, Knirps! Da fällt mir ein ...“

„Hey! Ich heiße Manta!“ unterbricht er Horo

„Ahrgh, aber sie darf dich so nennen?!“ Horo hebt seine Oberlippe „Hör ma! Du hast mir noch nicht gesagt weshalb du hier bist.“

Anna kichert in anbetracht dieser Szene, was Horos missfallen noch steigert.

„Geht dich doch nix an!“ regt sich dann aber ab und seufzt „Ich bin hier weil meine Eltern diese Schule für mich ausgesucht haben.“

„Achso. Ok. Grünhaar und Elvis sind Fans und wie heißen die Beiden?“ lenkt Horo zurück zum Thema.

„Lyserg und der Andere, die Haartolle, ist Ryu.“

„Aber Anna, du meinstest doch in unserer Klasse sind die Nichtfans?“ wendet er sich wieder an das Mädchen.

„Ja, größtenteils, aber nicht ausschließlich. Von manchen kann man das nicht mal so genau sagen.“

„Achso.“

„Aber eigentlich spielt das ja auch keine Rolle, wir sind schließlich zum lernen hier. Wir wollen das Abitur erreichen, die Studierfähigkeit!“ meldet sich Manta wieder.

„mhmmh...“ grummelt der Blauschopf „Bei all dem Rosa fällt mir das aber schwer.“ Schmolzt er.

Und schon zwingt ein erneuter Gong sie das Dach zu verlassen und in die rosanen Räume zurückzukehren.